

INHALT

Einführung

Ein Brief an die Theologiestudierenden, Referenten,
Religionslehrer/innen und Seelsorger 8

1. Die Geschichte der Bibelauslegung 11

1.1 Die neutestamentliche Zeit (1.-2. Jh.) 11

1.2 Die Väterzeit (2.-5. Jh.)..... 12

1.3 Das Mittelalter (6.-15. Jh.) 15

1.4 Die Neuzeit (15.-20 Jh.)..... 17

2. Die katholische Bibelexegese
seit 1943 24

2.1 Die Beziehung der Schrift zur Offenbarung... 25

2.2 Die Inspiration der Heiligen Schrift als ein
besonderes Zusammenwirken von göttlicher
und menschlicher Tätigkeit..... 26

2.3 Die durch die Inspiration garantierte Irrtums-
losigkeit und Wahrheit der Heiligen Schrift.... 26

2.4 Die hermeneutische Erschließung der gött-
lichen Heilswahrheit aus dem geschrie-
benen Menschenwort 28

2.4.1 Die Zielsetzung der Bibelexegese 28

2.4.2 Die Legitimation der Historisch-kritischen
Methode 30

Exkurs: OFFIZIELLE KIRCHLICHE DOKUMENTE ÜBER DIE BIBEL-
EXEGESE IN AUSSCHNITTEN UND IN DEUTSCHER ÜBERSETZUNG 35

3. Bibelauslegung und Ökumene 47

4. Die Historisch-kritische Methode im
einzelnen..... 52

4.1 Die sammelnde Vorarbeit..... 52

4.1.1	Primärliteratur	52
4.1.2	Sekundärliteratur.....	53
4.1.3	Hilfsmittel.....	54
4.2	Die Arbeit am Text.....	56
4.2.1	Die Textkritik	57
4.2.1.1	Textbeispiele	57
4.2.1.2	Varianten.....	57
4.2.1.3	Handschriften.....	57
4.2.1.4	Handschriften-Verwandtschaft.....	59
4.2.1.5	Textformen - Zeugengruppen	60
4.2.1.6	Aufgabe der Textkritik.....	61
4.2.1.7	Kurze Geschichte der Textkritik	61
4.2.1.8	Regeln der Textkritik	62
4.2.1.9	Anwendung der Regeln auf das Textbeispiel Lk 3,22	64
4.2.2	Die Literarkritik.....	66
4.2.2.1	Einleitung	66
4.2.2.2	Geschichte der Literarkritik	66
4.2.2.3	Aufgaben der Literarkritik.....	66
4.2.2.4	Die Zwei-Quellen-Theorie	67
4.2.2.5	Vorgehensweise der Literarkritik.....	69
4.2.3	Die Form- und Gattungskritik.....	74
4.2.3.1	Einführung: diachrone und synchrone Betrachtungs- weise.....	74
4.2.3.2	Forschungsgeschichte	74
4.2.3.3	Sprachregelung: „Form“ und „Gattung“	77
4.2.3.4	Aufgaben der Formkritik.....	78
4.2.3.5	Aufgaben der Gattungskritik.....	80
Exkurs		
A.	ÜBERSICHT ÜBER NEUTESTAMENTLICHE GATTUNGEN.....	83
B.	BESONDERE FORMEN DER GATTUNG GLEICHNIS	86
4.2.3.6	Die Bedeutung der Form- und Gattungskritik.....	92
4.2.4	Die Traditionskritik / Motivkritik.....	93
4.2.4.1	Ursprung und Aufgaben der Traditionskritik	93

4.2.4.2 Anwendung der Traditionskritik auf das Beispiel Mk 4,3b-8	95
4.2.4.3 Aufgaben der Motivkritik	98
4.2.5 Der „Religionsgeschichtliche Vergleich“	99
4.2.5.1 Das (Früh-)Judentum	99
Exkurs: DAS JUDENTUM IN NEUTESTAMENTLICHER ZEIT	101
4.2.5.2 Der Hellenismus.....	108
4.2.5.3 Die Gnosis.....	109
Exkurs: GNOSIS UND GNOSTIZISMUS	110
4.2.6 Die Redaktionskritik.....	117
4.2.6.1 Aufgaben der Redaktionskritik	117
4.2.6.2 Zur Forschungsgeschichte	118
4.2.6.3 Das Beispiel Mk 4 - redaktionskritisch betrachtet.....	118
4.3 Niederschrift.....	120
4.3.1 Allgemeine Regeln zur äußeren Form und zum Stil einer wissenschaftlichen Arbeit	121
4.3.2 Hinweise zur Gliederung exegetischer Arbeiten...	123
4.3.3 Zitierung.....	123
4.3.4 Anmerkungen.....	124
4.3.5 Bibliographische Angaben	125
4.3.6 Abkürzungen	126
Schluß.....	127
Anhang	
A. Die Entstehung des neutestamentlichen Kanons	129
B. Glossar - Sachwörterklärungen.....	139